

Schulinternes Curriculum für das Unterrichtsfach Bildende Kunst – Sekundarstufe II

Übersicht (Stand: April 2015)

Klasse	Themen	Handlungsfeld / Inhalt	Kompetenzen	Methoden / Materialien / Fachspezifische Inhalte
I, II, III, IV	Freie Kunst, Architektur, Alltagskultur	<ul style="list-style-type: none"> •Anwendung und Vertiefung bereits erlernter Techniken, Materialien und Methoden 	<ul style="list-style-type: none"> •Kompetenzen: FK P, FK RP, UK SK •Zielkompetenzen: Z FK P 	<ul style="list-style-type: none"> •Beispiele folgen nach der Konkretisierung der einzelnen Module in der Profilbildung
I, II, III, IV	Freie Kunst, Architektur, Alltagskultur	<ul style="list-style-type: none"> •Eigene Arbeitsergebnisse präsentieren •Präsentationswand •Ausstellung •OHP 	<ul style="list-style-type: none"> •Kompetenzen: FK PÄ, UK SK •Zielkompetenzen: Z FK PÄ 	<ul style="list-style-type: none"> •Beispiele folgen nach der Konkretisierung der einzelnen Module in der Profilbildung

Erläuterung der Kompetenzen

Kompetenzbereich		Kürzel	Erläuterung
Fachliche Kompetenzen	Produktion	FK_P	Die SuS lernen Vorhaben planerisch zu entwickeln und <ul style="list-style-type: none"> •schöpfen aus einem Reservoir an Ausdrucksmöglichkeiten und Gestaltungsmitteln •erwerben die Fähigkeit, individuelle Strategien zu verfolgen, sich in offene Prozesse zu begeben, sie auszuhalten und auszuloten und aus solchen Prozessen heraus Konzeptionen und Produkte zu entwickeln.
	Rezeption und Reflexion	FK_RP	Die SuS lernen sowohl ästhetische Phänomene als solche zu erkennen und zu deuten. Die Sinne zu nutzen, um wahrzunehmen oder zu beobachten. Wiedererkennen von fachlich Bedeutsamen in bisher nicht bearbeiteten Zusammenhängen.
	Präsentation	FK_PÄ	Die SuS lernen für ein erarbeitetes Produkt einen angemessenen Darbietungsrahmen zu gestalten, Wechselwirkungen zwischen Produkt, Vermittlung und Rezeption einzuschätzen.
Überfachliche Kompetenzen	Selbstkompetenzen und Sozial-kommunikative Kompetenzen sowie Lernmethodische Kompetenzen	UK_SK	Auseinandersetzung mit Unterrichtsvorhaben und Arbeitsweisen auch mit ungewissen Ausgang, bei denen es nicht die eine, richtige Musterlösung gibt, sondern viele angemessene Lösungen einer Aufgabe. Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Verfahren des Entwerfens, Experimentierens, Reaktion auf zufällig Entstandenes. Einschätzung des Eigenwertes von künstlerischen Skizzen und Studien als Mittel der Antizipation geistiger und praktischer Arbeitsergebnisse. Mitgestaltung und Mitverantwortung bei der Entwicklung von Themen und Unterrichtsformen. In gemeinsamer Absprache werden Probleme, Arbeitsschritte und Ziele definiert, Anforderungen verdeutlicht und Spielräume eröffnet.

Kompetenzbereich		Kürzel	Erläuterung
Zielkompetenzen	Für Fachliche Kompetenzen, Bereich Produktion	Z_FK_P	<p>Die SuS verfügen über Gestaltungsrepertoires und können sinnvoll auswählen und sich damit sinnvoll differenziert ausdrücken.</p> <p>Die SuS können darüber hinaus Präsentationen auf ihren gestalterischen und sinnhaften Inhalt überprüfen und reflektieren.</p> <p>Die SuS haben Kenntnisse von Untersuchungsmethoden, von bildnerischen, kunstgeschichtlichen und zeitgenössischen Positionen.</p> <p>Sie verfügen über einen Überblick über bestimmte Phasen der Kunstgeschichte. Sie stellen künstlerische Ansätze einander gegenüber und besuchen aktuelle Ausstellungen.</p>
	Für Fachliche Kompetenzen, Bereich Präsentation	Z_FK_PÄ	Die eigene Arbeit als Prozess und Ergebnis kommunizieren und präsentieren